



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse

8.5.2023

770. **Über 2000 Dortmunder*innen wollen Schöffinnen*Schöffe werden**

Alle fünf Jahre werden ehrenamtliche Richter*innen am Dortmunder Amts- und Landgericht gesucht, die sogenannten Schöffinnen*Schöffen. Nach ihrer Wahl haben diese in Gerichtsverfahren mit demselben Stimmrecht wie die Berufsrichter über „nicht schuldig“ oder „schuldig“ zu entscheiden. Für die fünfjährige Amtsperiode, welche am 1. Januar 2024 beginnt, endete die Bewerbungsfrist Ende März 2023.

Der Verwaltungsvorstand der Stadt Dortmund hat sich in seiner heutigen Sitzung mit den vorliegenden Bewerbungen für die kommende Schöffenamtsperiode befasst.

Ca. 630 benötigt, 2146 Bewerber*innen

In die Vorschlagslisten der Stadt Dortmund müssen mindestens doppelt so viele Personen aufgenommen werden wie Schöffinnen*Schöffen am Amts- und Landgericht benötigt werden, ca. 630 Schöffinnen*Schöffen. Dementsprechend sind für das Schöffenamtsamt 1.260 Personen. Bis zum Ende der Bewerbungsfrist bewarben sich 2146 Dortmunder*innen für das Schöffenamtsamt.

Schöffenvwahlausschuss fällt Entscheidung im Oktober

Der Verwaltungsvorstand beschloss heute die Weiterleitung der Bewerbungen für das Schöffenamtsamt an die politischen Gremien. Der Rat der Stadt ist für die Entscheidung über die Aufnahme in die Schöffenvorschlagsliste zuständig. Im Anschluss an die Entscheidung des Rates wird die Vorschlagsliste an das Amtsgericht Dortmund übersendet. In der Zeit vom 16. September bis 15. Oktober 2023 erfolgt dort die eigentliche Wahl der Schöffinnen*Schöffen durch den Schöffenvwahlausschuss. Wer in das Schöffenamtsamt berufen wurde, erhält zum Ende des Jahres eine entsprechende Mitteilung und alle weiteren Informationen zur Ausübung des Schöffenamtes vom Amtsgericht Dortmund. Wer nicht gewählt wurde, erhält eine Nachricht durch die Stadt Dortmund.

Die Stadt Dortmund bedankt sich bei allen Bewerberinnen*Bewerbern für ihr Interesse am Schöffenamtsamt.

Pressekontakt: Maximilian Löchter